

Klassenrat – wir wollen etwas sagen!

Zielgruppe: ab Jahrgangsstufe 2

Verfassungsbezug

Art. 13 BV
Art. 118 BV
Art. 38 GG



Zielsetzung

Die Kinder erkennen Partizipationsmöglichkeiten auf Erwachsenen- und Kinderebene. Sie reflektieren Vor- und Nachteile eines Klassenrates in der eigenen Klasse.



Zeit 15 Minuten



Material

Übersichtsplakat und beispielhaftes Protokoll des Klassenrates.



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Methode/Sozialform
1 Einstiegsimpuls: Bild (siehe Anhang) – „Ich möchte etwas sagen.“	Zeigen des Megaphons unter der Kamera/ an der Tafel/ den Kindern direkt.
2 Besprechen von Art. 13 BV: L: „Damit die Leute bei uns in Bayern mitbestimmen dürfen, wer die Regeln und Gesetze macht, wählen sie ab 18 Jahren den sogenannten Landtag. Auch du darfst bei uns in der Schule mitbestimmen. Wie könnte das hier gehen?“ Kinder äußern sich. L: „Heute stelle ich dir den Klassenrat vor. Wir überlegen, ob es ihn auch in unserer Klasse geben soll.“ Vorstellung des Klassenratkonzepts mit dem Übersichtsplakat.	Plenum. Material: Ablauf Klassenrat, Beispielprotokoll Klassenrat.
3 Reflexion Kinder überlegen allein, dann mit dem Partner, dann in Kleingruppen: <i>Wollen wir einen solchen Klassenrat? Warum wäre es gut, warum brauchen wir ihn nicht?</i> Auswertung im Klassenverbund. Ausblick: Verfassungsviertelstunde „Demokratieampel. Ich darf Sachen mitbestimmen, allerdings nicht alles“.	Think, pair, share Diskussion und Reflexion



Tipp

- Unterschied benennen: In der Klasse sind wir nicht so viele, da dürfen alle im Klassenrat dabei sein. Bei den Erwachsenen gibt es so viele, dass Menschen gewählt werden, die im Parlament in Bayern (Name: Landtag) dabei sein können.
- Der Klassenrat wird als Umsetzungsbeispiel im Rahmen einer partizipativen Schulkultur im Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule im LehrplanPLUS genannt. Die Umsetzung

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

geht allerdings mit erhöhtem Zeitaufwand einher. Daher wird hier über das Konzept reflektiert. Umsetzung dauert länger als 15 min.



Begriffserklärungen

Klassenrat

Der Klassenrat fördert demokratisches Miteinander und Partizipation in der Institution Schule. Er ist das demokratische Forum einer Klasse.

In den wöchentlichen Sitzungen beraten, diskutieren und entscheiden die Schülerinnen und Schüler über selbstgewählte Themen: über die Gestaltung und Organisation des Lernens und Zusammenlebens in Klasse und Schule, über aktuelle Probleme und Konflikte, über gemeinsame Planungen und Aktivitäten.

Quelle: Beck, Sppho/ Balnk-Beck, Josef, der Klassenrat, in: https://www.derklassenrat.de/der-klassenrat?utm_medium=hero (letzter Aufruf vom 25.05.2025, 18:24 Uhr)

Literatur/Links

Tränkl, Bianca: Ablauf Klassenrat, Adelsdorf 2024. (samt integrierter erworbenen Bilder von eduki, Autorennicknames: Liniert.kariert; Doodleteacher

Stollreiter, Konrad/ Martin, Stefanie (Bearbeitung)/ Bayerische Landeszentrale für politische Bildung: Verfassung des Freistaates Bayern. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland – mit Änderungen im Zusammenhang mit dem Vertrag von Lissabon, München 2009.

Prof. Dr. Helge Soda, Grundgesetz für jede(n), in:

<https://www.grundgesetz-fuer-jeden.de/artikel-12.html> (DL vom 25.5.2025, 15:08 Uhr)

Gekauftes Bild ISB i-stock1473498009.jpg



Begleitmaterial: Bild „Megafon“



(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

Ablauf Klassenrat

Ablauf Klassenrat

1. Begrüßung und Eröffnung (beim 1.Mal: Klassenrat erklären)
2. Rollenverteilung (später) (Moderator, Schriftführer, Zeitwächter, Regelwächter)
3. Positivrunde (Entschuldigung, Lob/Kompliment, Danke)



4. Aktuelle Anliegen
(beim 1.Mal: 3 sammeln, abstimmen lassen)



5. Ideen / Lösungen finden und vereinbaren → Protokoll (beim 1.Mal: Briefkasten und Zettel fürs nächste Mal erklären)
6. Neuen Termin vereinbaren und aufschreiben
7. Protokoll drucken und im Klassenzimmer aufhängen (später: von Kindern abtippen lassen)

**Beispiel Protokoll**

Protokoll

von unserem Klassenrat am 23.10.2024

1. Positiv - Runde

K1 dankt Hr. Paus, dass er sein Federmäppchen gefunden.	K2 dankt K3, dass sie ihm hilft.	K3 dankt K4, dass sie ihre Stifte findet.	K5 dankt Schulbegleitung, dass sie sich so toll um die Kinder der 1b kümmert.	K6 dankt Hr. Paus, dass er auf dem Klassengratschfoto so lustig aussieht.
K7 entschuldigt sich bei Hr. Paus, dass er manchmal so laut ist.	K8 dankt K3, dass sie so toll mitarbeitet und gute Ideen für die Klasse hat.	K9 dankt K10, dass er sein Freund ist.	K11 dankt K3, dass sie die Tür aufgehalten hat.	K3 lobt K2, dass sie hilft.

2. Aktuelle Anliegen

- Probleme von letzter Woche: Hose runter ziehen/ Schlagen: Keine Probleme in der vergangenen Woche: Weiter so!!
- Themen aus dem Postkasten:
 - Über das Thema Rülpser soll gesprochen werden. (Thema angenommen!)
 - Es soll darüber gesprochen werden, welche Inhalte im Unterricht wichtig sind (Vorschläge: Kürbis Ausmalbild/ Thema Wald/ Thema Holz/ Thema Pflanzen)
- Dann: Thema Umziehen im Sport:
 - Mädchen ziehen sich manchmal leise um, manchmal laut.
 - K7: Es wurden Kinder geschlagen, als eine weiter Klasse zum Umziehen dabei war.
 - K12: Als die 3d mit uns Sport hatte, haben die Jungs geredet.
 - K13: Manche Kinder der 1b ziehen sich nicht leise um. Seine Bitte ist, dass sie sich leise umziehen.
 - K2 Die Jungs werden bis in die Mädchenumkleide gehört.
 - K3: Manchmal gibt es auch laute Mädchen! Dann haben wir nicht viel zum Sport machen

Ideen:

- Leise umziehen, damit Zeit zum Sportunterricht bleiben.
- Schnell umziehen!
- K14: Nicht toben beim Umziehen!
- K3: Beim Umziehen wird nicht geärgert!
- K15: Zählen, wie lange man zum Umziehen Zeit hat.

3. Vereinbarungen:

- In der Umkleide wird nicht geärgert: Einstimmiger Beschluss.
- Wer zu lange braucht, wird angezählt, dann hat er keine Zeit mehr zum Umziehen und muss sich turboschnell umziehen: Ja - Stimmen: 15 / Nein - Stimmen: 5 - > angenommen.